

Ressort: Politik

Kasernen-Skandal: SPD will Auskunft über mögliche Parallelfälle

Berlin, 15.02.2017, 01:00 Uhr

GDN - Nach dem Skandal um die Ausbildungspraktiken in der Kaserne Pfullendorf hat die SPD das Bundesverteidigungsministerium aufgefordert zu ermitteln, ob es sich dabei um einen Einzelfall oder ein bundeswehrübergreifendes Problem handelt. "Das Ministerium muss klären, ob es weitere Vorgänge gibt, über die wir bislang nicht informiert wurden", sagte der verteidigungspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Rainer Arnold, der "Berliner Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Dazu soll am Mittwoch im Verteidigungsausschuss des Bundestags der Generalinspekteur der Bundeswehr, Volker Wieker, befragt werden. "Ich hoffe, seine Antwort ist Nein", sagte Arnold. Auch die personellen Konsequenzen aus dem Skandal müssten auf den Prüfstand. "Ich bin mir nicht sicher, ob Versetzen in jedem Fall reicht", sagte Arnold. Zu klären sei auch, warum Informationen über die Vorfälle, bei denen junge Soldaten zum Teil mit folterähnlichen Methoden und zum Teil sexuell misshandelt worden sein sollen, nur schleppend weitergegeben wurden. "Es wurde zunächst nicht entschlossen genug ermittelt und gehandelt", sagte Arnold.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85315/kasernen-skandal-spd-will-auskunft-ueber-moegliche-parallelfaelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com